AUFKLÄRUNG – TOLERANZ – JUDENEMANZIPATION

Auf einem Flohmarkt in Dresden fand ich vor vielen Jahren ein kleines Konvolut Zeitschriften aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts mit dem langen, etwas sperrigen Titel: *»Postillion und Paket-Boot zu Land und Wasser. Oder: Darstellung aus der Natur- Sitten- und Völkerkunde der älteren und neuern Zeit«*. Diese Zeitschrift, sie wurde von Johann Andreas Riemer in Zittau herausgegeben (Titel, s.u., S. 2 unten), widmete sich nahezu 50 Jahre lang aktuellen historisch-politischen, kulturellen und sozialen Fragen und stellte dabei ihren Lesern immer wieder fremde Menschen, Länder und Gebräuche vor, um so das Verständnis für diese zum Teil »exotischen« Kulturen zu wecken. Zwischen den Zeitschriften fanden sich illustrierte Jahrestitelblätter, die offensichtlich den Zweck verfolgten, auf das jeweils neue Jahr einzustimmen. Zwei dieser Titelblätter sollen hier vorgestellt werden, weil sie exemplarisch belegen, dass die Jahre der Aufklärung zu einem neuen Miteinander, zu einem besseren Verständnis fremder Geschichte, Lebensformen und Religionen geführt hatten. So setzt das Blatt von 1795 (s.u., S. 3) ein Gottes-Verständnis ins Bild, wie es den Menschen unserer Zeit leider völlig verloren gegangen ist. Wie selbstverständlich wird der jüdische Jehova, der römische Jupiter, der mohammedanische Allah, der christliche Gott, als der eine Allmächtige (s.u.), das eine unvergängliche Wesen erkannt, das *»alles was da ist, mit Allmacht schuf und hält«.*

In gleicher Weise wird das Thema Vaterlandsliebe, welches das Jahresblatt 1797 beherrscht (s.u., S. 4), allen Religionen und Völkern zugebilligt. Wieder werden die Juden und ihre Liebe zum Vaterland an erster Stelle genannt. Wie sie, so haben auch die Griechen bei den Thermopylen, Maria Theresia im Erbfolgekrieg 1744 und Friedrich der Große durch die Landgewinnung im Oderbruch die Liebe zum Vaterland bewiesen.

In diesen und anderen zeitgenössischen Darstellungen werden die Juden, ihre Geschichte und ihre Religion unvoreingenommen, ja – auch im Wortsinne – beispielhaft dargestellt. Es ist tragisch, dass diese aufklärerischen Beiträge im 19. Jahrhundert keine entsprechende Fortsetzung gefunden haben, sondern mehr und mehr einem rassisch geprägten Antisemitismus weichen mussten.

Siegburg, im Februar 2008

FJW



▪ Den Allmächtigen nennen die … ▪

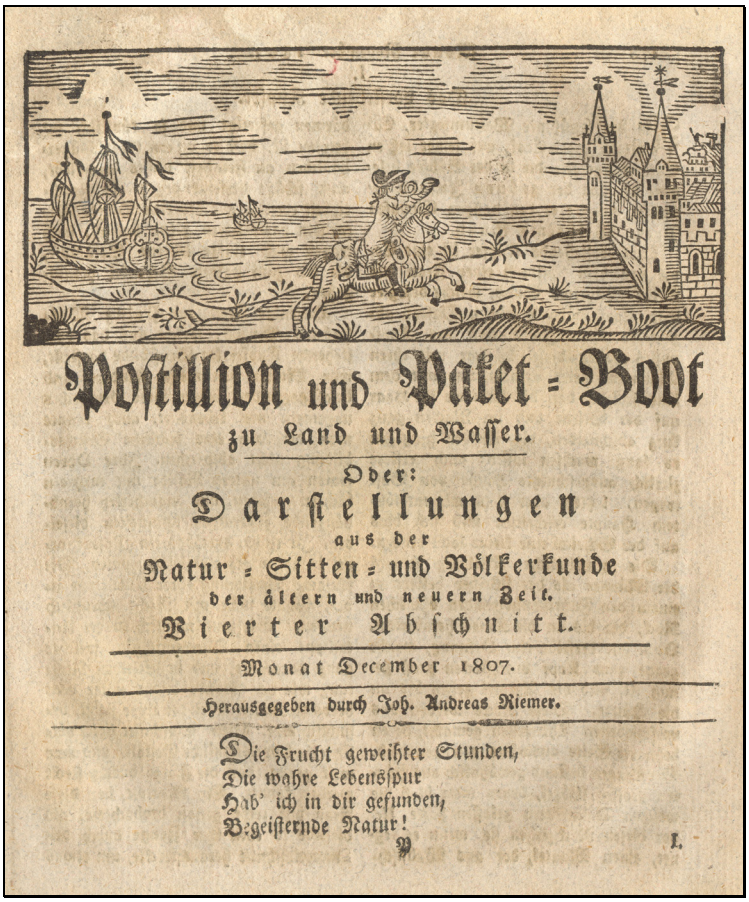
REDAKTION: Franz Josef Wiegelmann ▪ Töpferstraße 23 ▪ D-53721 Siegburg ▪ fjwiegelmann@freenet.de
© Bernstein-Verlag, Gebr. Remmel ▪ Endenicher Straße 97 ▪ D-53115 Bonn
www.wiederdiejuden.bernstein-verlag.de



▪ Jehova ▪



▪ Allah ▪



Postillion und Paket-Boot
zu Land und Wasser.

Oder:

Darstellungen
aus der
Natur- Sitten- und Völkerkunde
der ältern und neuern Zeit.
Vierter Abschnitt.

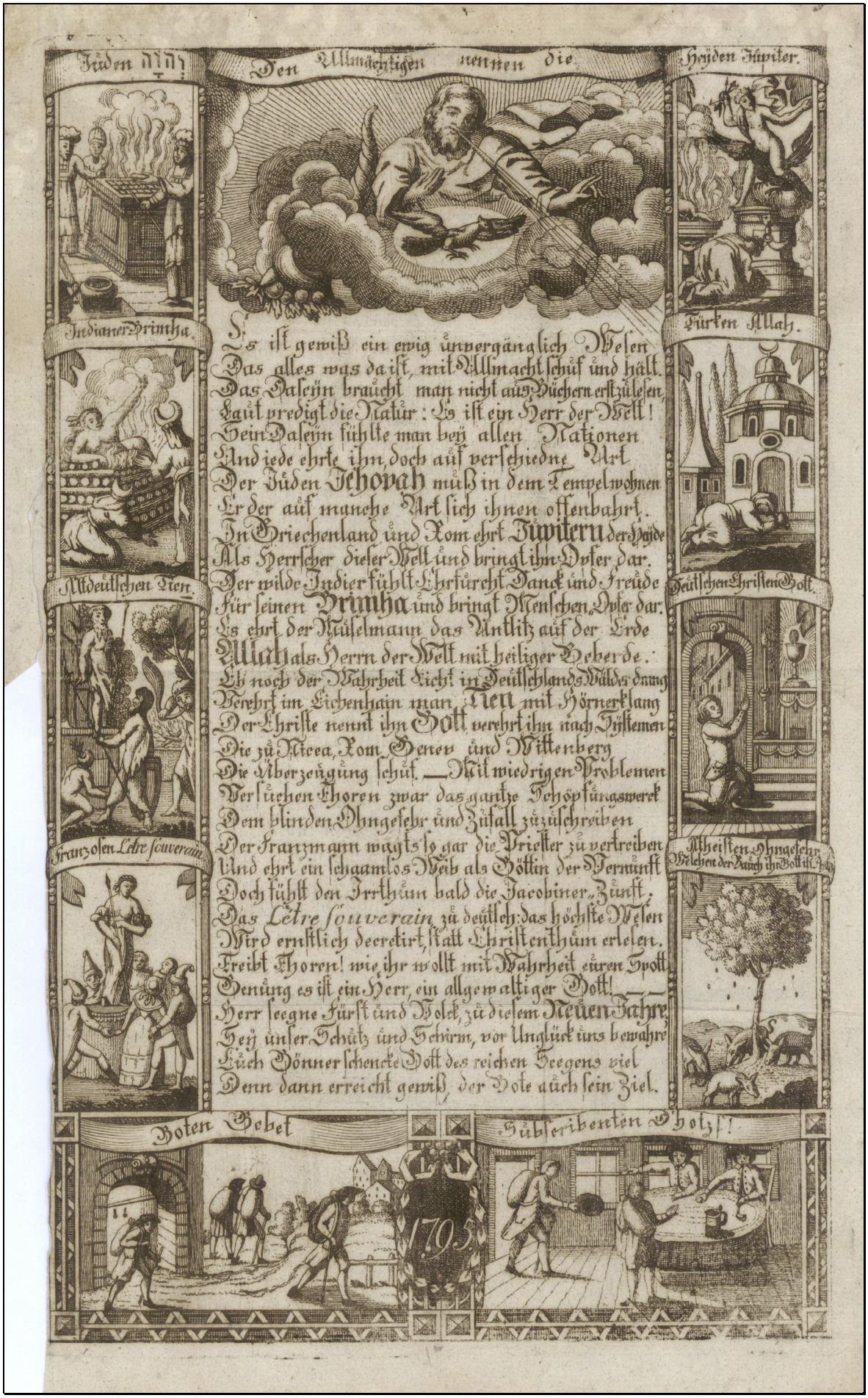
Monat December 1807.

Herausgegeben durch Joh. Andreas Riemer.

Die Frucht geweihter Stunden,
Die wahre Lebensspur
Hab' ich in dir gefunden,
Begeisternde Natur!

▪ Titelblatt der Quelle ▪

REDAKTION: Franz Josef Wiegelmann ▪ Töpferstraße 23 ▪ D-53721 Siegburg ▪ fjwiegelmann@freenet.de
© Bernstein-Verlag, Gebr. Remmel ▪ Endenicher Straße 97 ▪ D-53115 Bonn
www.wiederdiejuden.bernstein-verlag.de



▪ Jahresblatt 1795 ▪

REDAKTION: Franz Josef Wiegelmann ▪ Töpferstraße 23 ▪ D-53721 Siegburg ▪ fjwiegelmann@freenet.de
© Bernstein-Verlag, Gebr. Remmel ▪ Endenicher Straße 97 ▪ D-53115 Bonn
www.wiederdiejuden.bernstein-verlag.de



▪ Jahresblatt 1797 ▪

REDAKTION: Franz Josef Wiegelmann ▪ Töpferstraße 23 ▪ D-53721 Siegburg ▪ fjwiegelmann@freenet.de
© Bernstein-Verlag, Gebr. Remmel ▪ Endenicher Straße 97 ▪ D-53115 Bonn
www.wiederdiejuden.bernstein-verlag.de